

3. Verfassungsänderungen des Pompejus.

Pompejus wandte sich, wie auch Crassus, dem Volke zu, um durch dieses die Senatspartei, die ihn beneidete und haßte, zu beugen. Nachdem schon durch das Gesetz des Consuls C. Aurelius Cotta 75, (*lex Aurelia tribunicia: ut tribunis plebis liceret postea alios magistratus capere*), den Tribunen die höheren Aemter wieder eröffnet worden waren, stellte Pompejus, der im Jahre 70 mit M. Licinius Crassus das Consulat bekleidete, die tribunicische Gewalt in ihrem früheren Umfange wieder her (Pompejus *tribuniciam potestatem restituit, cuius Sulla imaginem sine re reliquerat*). Auch steuerte er den ungeheuren Erpressungen, welche sich die Senatspartei als Statthalter in den Provinzen zu Schulden kommen ließ, indem auf seinen Antrieb der Prätor L. Aurelius Cotta den Gesetzesvorschlag durchbrachte, daß die durch Sulla dem Senate zurückgegebenen Gerichte zwischen diesem, den Rittern und Schatztribunen getheilt würden (*L. Cotta lege sua iudicia inter tres ordines communicavit, senatum, equites, tribunos aeriarios*). Die letztern waren durch ihr Vermögen und ihre Interessen dem Ritterstande sehr nahestehende Plebejer, so daß in den Gerichten der Ritterstand vorherrschend war. Auch die von Sulla beseitigte Censur wurde erneuert und ihr auch wahrscheinlich die fünfjährige Dauer wieder gegeben; Pompejus bezweckte damit, den Senat von seinen faulen und schädlichen Elementen zu reinigen. Wie sehr Pompejus mit der Senatspartei zerfallen war, zeigte sich bei der Frage über den Oberbefehl in dem Seeräuberzuge. Er nahm nach seinem Consulate keine Provinz an, sondern lebte (69—67) als Privatmann in Rom, bis ihm der Oberbefehl gegen die Seeräuber übertragen wurde.

4. Der Seeräuberzug (67).

Die Mangelhaftigkeit der römischen Seemacht und die Bürgerkriege hatten der Seeräuberei, der auch von Mithridates Vorschub geleistet wurde, einen ungeheuren Umfang gegeben; die Seeräuber (verarmte Bewohner Kleinasiens, Flüchtlinge etc.), hatten 1000 Schiffe und 400 feste Plätze und führten förmliche Kriege; Caesar, Clodius sowie zwei Prätores mit ihren Insignien von ihnen gefangen, Misenum, Cajeta, selbst Ostia überrumpelt. Ihre Sitze hauptsächlich Cilicien und Creta.

Nach vielen vereinzelt im Ganzen resultatlosen Angriffen